



Sicherheit bei alpinen Wettkämpfen



Stand 08.12.2011

Erstellt von

TSV Kampfrichterwesen

Bezirk IBK Nord

- Erläuterung der Ausgangssituation
- Wer ist für die Sicherheit bei Wettkampfveranstaltungen verantwortlich?
- Mit welchen Maßnahmen erreichen wir die Sicherheit bei alpinen Wettkämpfen?
- Erläuterung von Details an Hand von vier konkreten Beispielen
- Zusammenfassung

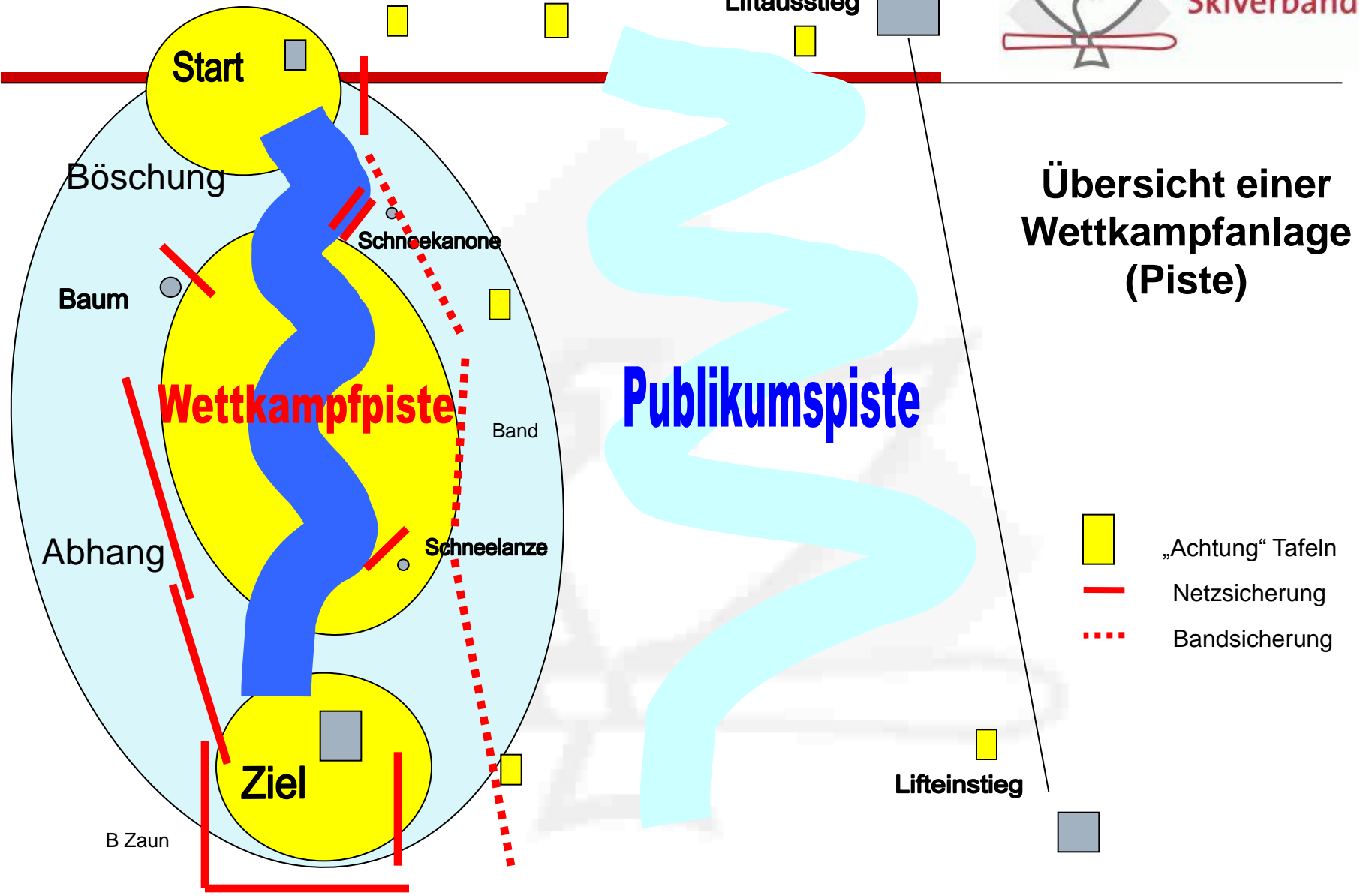
- Empfehlung des ÖSV für Wettkampfstrecken
- Angeregte Diskussionen und Stellungnahmen
- Abänderung der ÖSV Empfehlung
- Gemeinsame Bearbeitung bei der Herbstsitzung der Gebietskampfrichter in Schwaz
- Wunsch an das TSV Kampfrichterwesen Bezirk IBK Nord herangetragen einen Vortrag zum angeführten Thema zu verfassen
- Für wen ist dieser Vortrag gedacht?
 - Kampfrichter und Vereine welche alpine Skiwettkämpfe - von Kinder- bis zum ÖSV Punktebewerben veranstalten

Wer ist für die Sicherheit bei Wettkampfveranstaltungen verantwortlich?



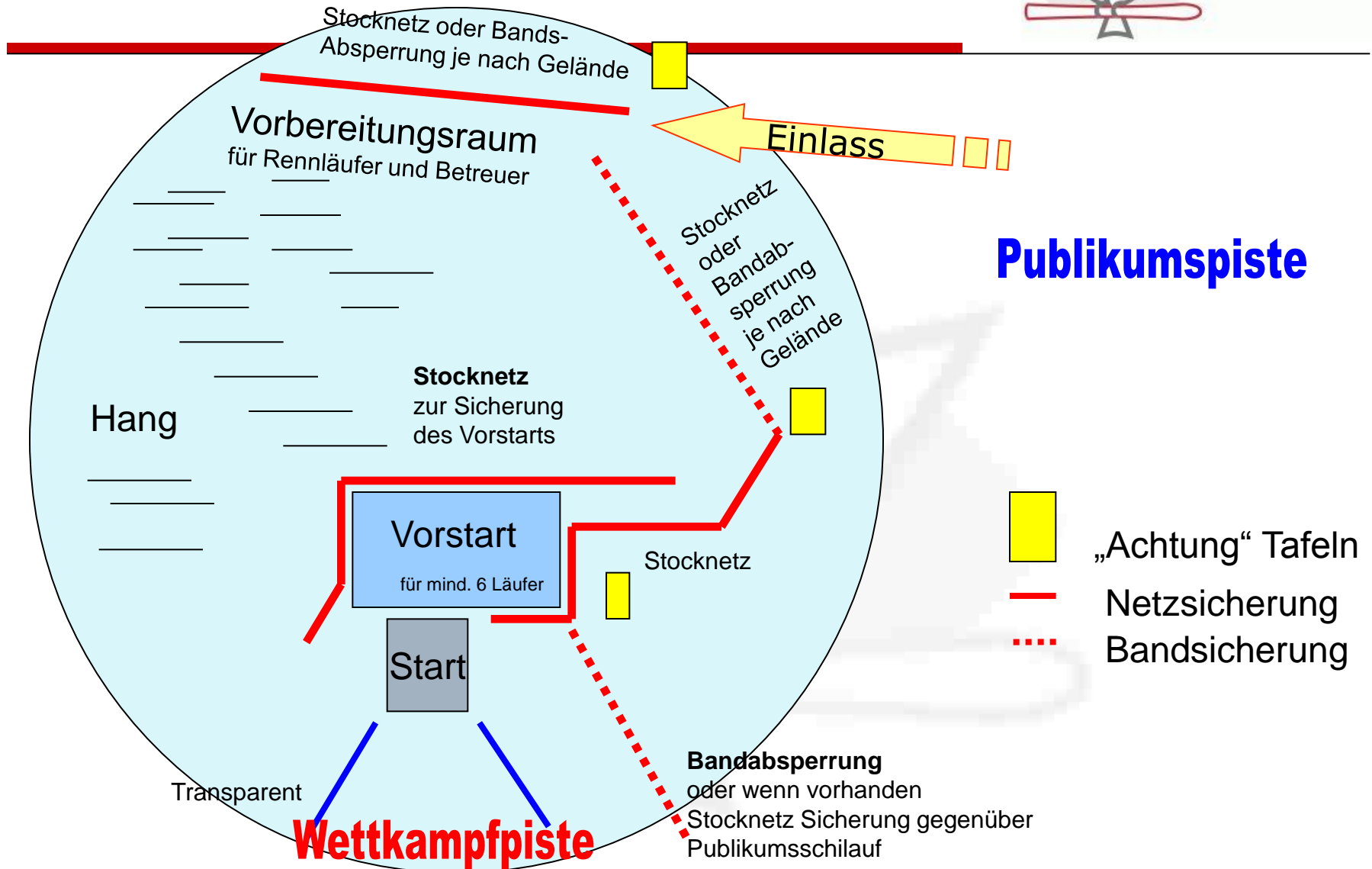
- Die Haftung trifft grundsätzlich den Veranstalter
 - und der sollte sinnvollerweise versichert sein
- Wer ist nun verantwortlich?
 - In erster Linie kommen immer jene Personen in Betracht die eine leitende Funktion übernommen haben.
 - Das sind laut WLO – **das Kampfgericht**
 - Chefkampfrichter** (Vorsitzender), **Schiedsrichter**, Schiedsrichterassistent (nur bei AL und SG) und **Wettkampleiter**
 - und als Unterstützung weitere Mitarbeiter **wie der Start- und Zielrichter, Streckenchef, Kontrollposten, usw.**
 - Jeder Mitarbeiter, Teilnehmer, Trainer, Betreuer usw. an der Veranstaltung kann wesentlich zur Sicherheit beitragen wie z.B.:
 - durch Wahl des richtigen Standortes;
 - durch richtiges Ablegen der Ski, der Ersatzstangen, Schaufeln, Rechen
 - usw..

Mit welchen Maßnahmen erreichen wir die Sicherheit bei alpinen Wettkämpfen?



Absicherung des Startraumes

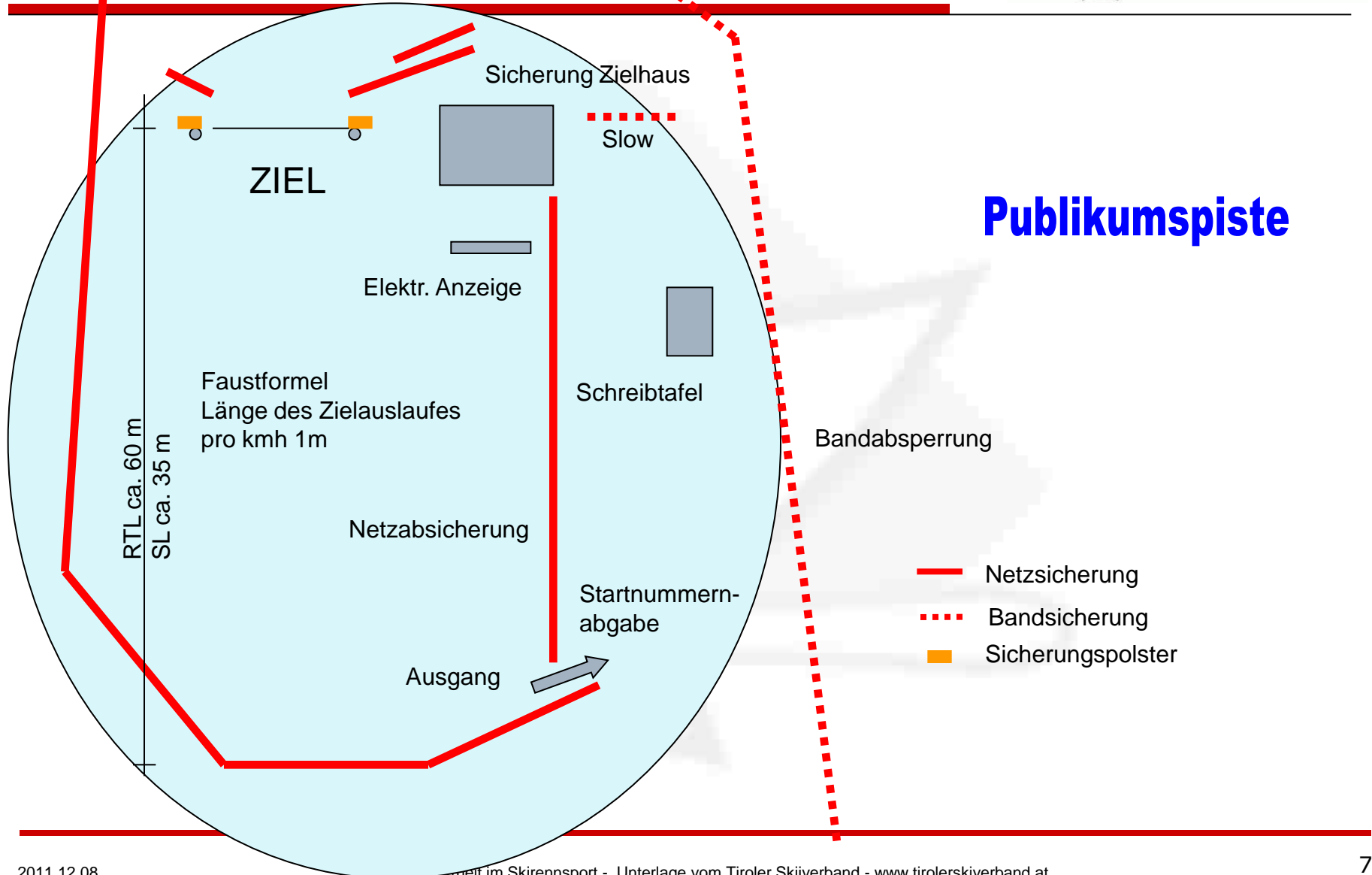
entweder am linken oder rechten Pistenrand



Absicherung des Zielraumes

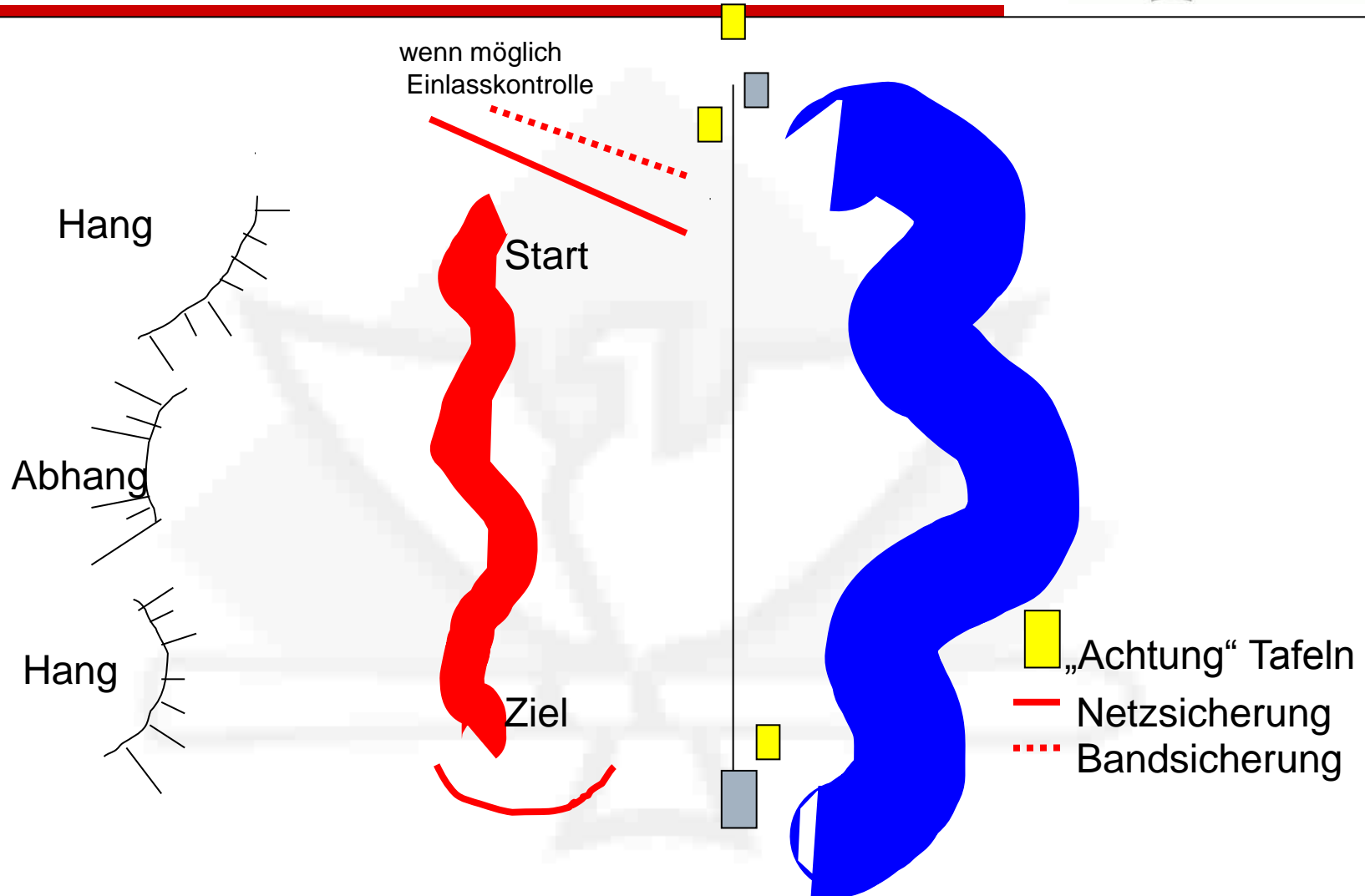


Wettkampfpiste



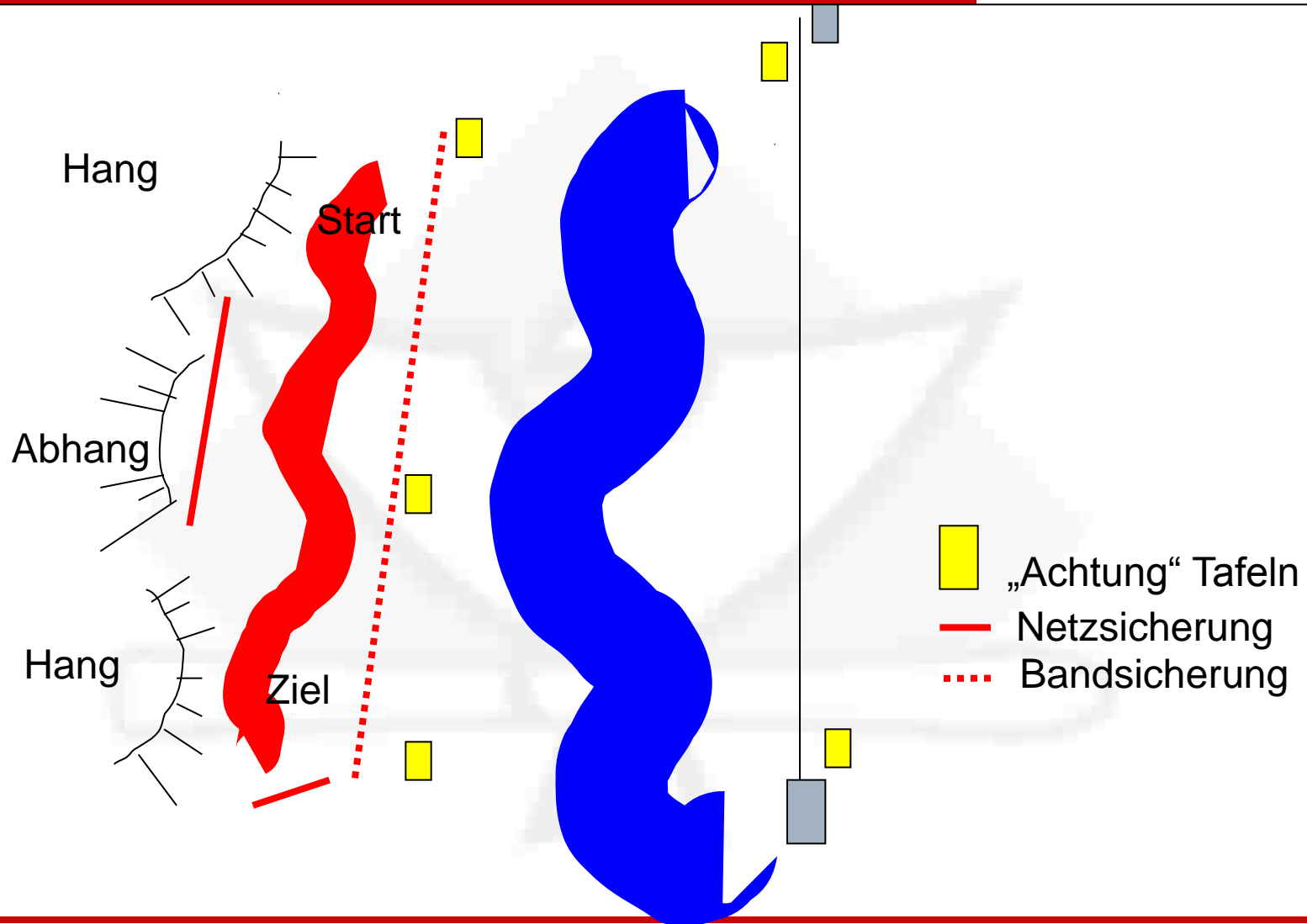
Wettkampfsituationen 1

Publikumpiste und Wettkampfpiste getrennt **Idealfall**



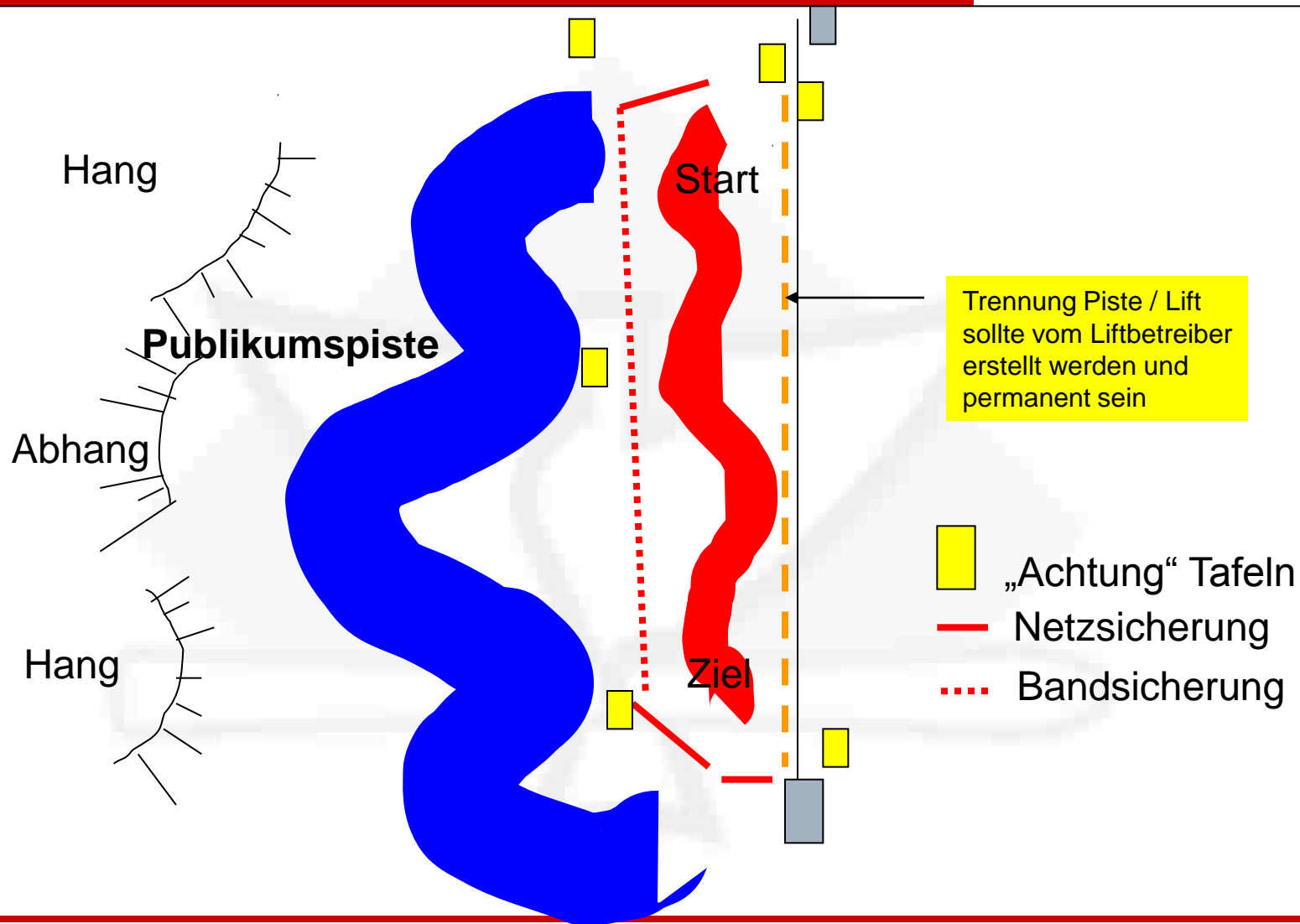
Wettkampfsituationen 2

Publikumpiste und Wettkampfpiste nebeneinander



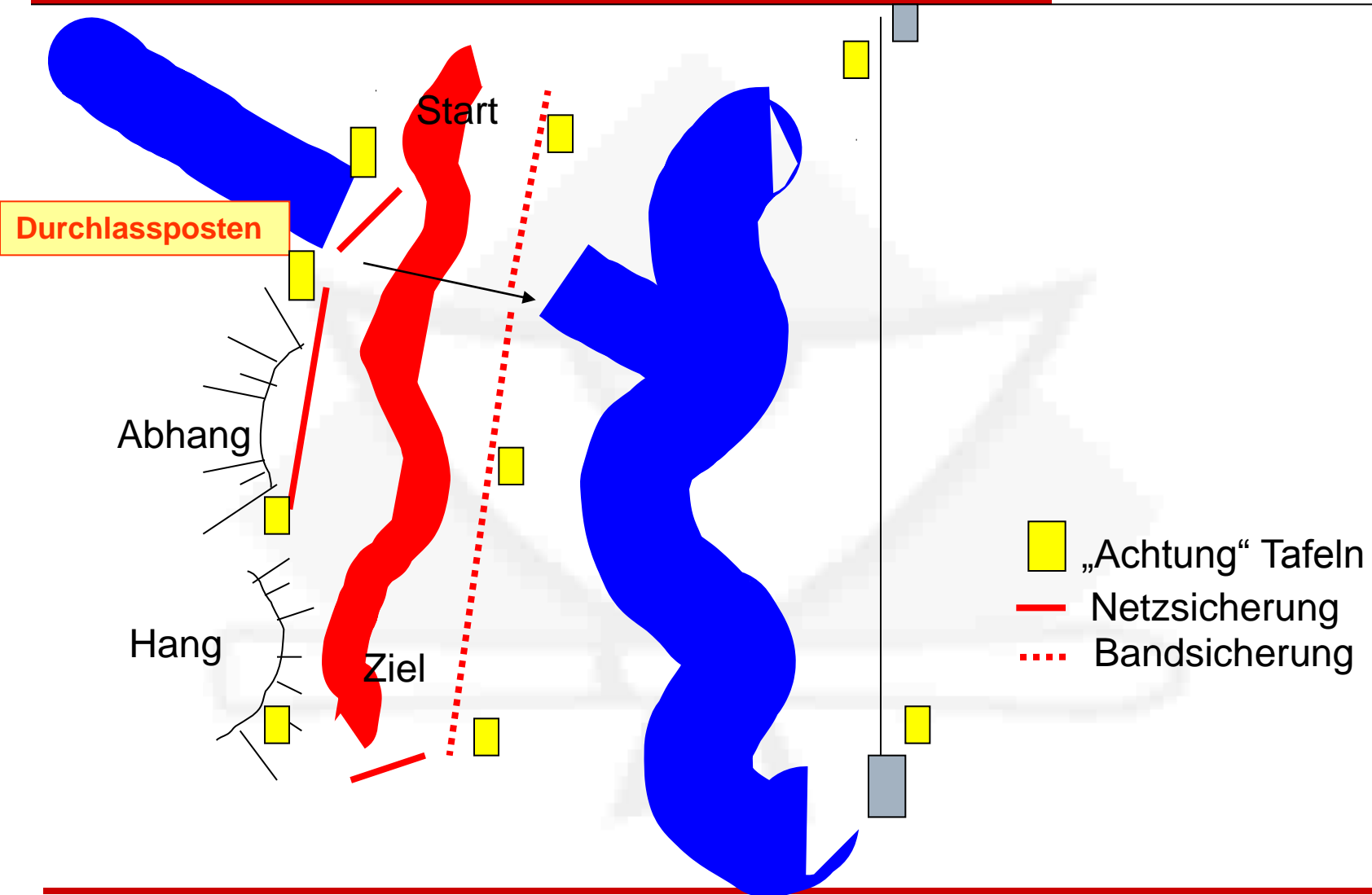
Wettkampfsituationen 3

Wettkampfpiste **zwischen** Publikumpiste und Lift **zu vermeidende Situation**



Wettkampfsituationen 4

Publikumspiste **quert** Wettkampfpiste



Warnhinweise für Wettkampfpiste

ACHTUNG!

Piste teilweise gesperrt!

SCHIRENNEN

Bitte Absperrungen beachten!

ATTENTION!



Runway partly closed

SKIRACE

Please consider shut-off positions

ATTENZIONE!



Pista in parte chiusa

GARA IN CORSO

Per favore considerare le recinzioni

Gängige Schipisten Absperrungen und Sicherungen

1

Absperrbänder
nur optischer Schutz
keine Sicherheit
bei Sturz
(Einsatz - Pistenabgrenzung)



2

Stocknetz / Markierungszaun
mäßige Sicherheit
bei Sturz
Einsatz - Startbereich
/Pistenbegrenzung



3

Absperrzaun
Sicherheit je nach Aufprall
und Ausführung gegeben
Einsatz – vorwiegend optische Sicherheit



4

C – Netz
gute Sicherheit bei Sturz
Einsatz. - Sturz- und Aufprall-
bereichen mit Hindernissen



5

B – Zaun
sehr gute bis ausgezeichnete
Sicherheit bei Sturz
Einsatz - Sturz- und Aufprallbereichen
mit Hindernissen



Diese Dokumentation soll als Hilfestellung und Checkliste bei der Pistenabsicherung gesehen werden



- ❑ Diese Richtlinie ist für jeden Veranstalter zumutbar und wird als “**Mindestanforderung**“ bei ÖSV Punkterennen gesehen.
- ❑ Der Einsatz der Hilfsmittel (Bänder, Zäune, Netze etc.) bleibt jedem Veranstalter überlassen **jedoch sollte auf größte mögliche Sicherheit wert gelegt werden!**
- ❑ Verbesserungen können jederzeit vorgenommen werden (z.B. anstatt Bändern - Netze, Matten im Aufprallbereich, usw.)!
- ❑ Minimierungen sollten zum Schutz aller Beteiligten und Dritten gegenüber vermieden werden. Sie erhöhen nur das Haftungsrisiko der Verantwortlichen.

Besser eine Sicherung zu viel als eine zu wenig!

- Zeitgerechte Kontaktaufnahme mit dem vorgesehenen Kampfgericht
>> Bewusstsein schaffen für Sicherheit!
 - durch Übergabe dieser Unterlage als Hilfestellung
 - die Gefahrenstellen und der vorgesehenen Wettkampfpiste gemeinsam analysieren und geeignetes Material organisieren
- Bei der Mannschaftsführersitzung sich nochmals eingehend **über den Stand der Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen informieren bzw. festlegen - wer?, macht was?, bis wann?**
 - Insbesondere sollten wir alle Teilnehmer an der MF Sitzung im Sinne des Sports für Sicherheit “begeistern” – Unterlagen an Teilnehmer übergeben
- Bei der zeitgerechten Besichtigung der Wettkampfpiste sind alle Mitglieder des Kampfgerichtes aufgefordert **die Umsetzung aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu kontrollieren und eventuelle weitere Sicherheitsmaßnahmen zu veranlassen**
- Während des Wettkampfes sind falls erforderlich weitere Maßnahmen für Sicherheit zu beschließen

Die Vortragsunterlagen sind ab sofort unter:

- der TSV Homepage
<http://www.tirolerskiverband.at/>
- und Tirolcup Homepage
<http://www.tirolcup.com>